Der GO-Ausschuss befand auf seiner Sitzung am 21. Mai 2025:

Aufwandsentschädigungen sind personengebunden zu stellen. Ein Antrag mit einer gemeinsamen Aufwandsentschädigung für den gesamten Wahlausschuss ist nicht zulässig.

Zugrundeliegende Anfrage:

In Yanniks Anfrage geht es darum, ob die Anträge auf Aufwandsentschädigung (AE) für den vergangenen Wahlausschuss den geltenden Ordnungen entsprechen. Insbesondere geht es hier um die Wahlordnung, in der nicht von personenbezogenen, sondern nur von einer gemeinsamen AE die Rede ist.